

Natalie Dedreux initiiert eine Online-Petition „Menschen mit Down-Syndrom sollen nicht aussortiert werden!“

TEXT: NATALIE DEDREUX FOTO: PRIVAT

Mein Name ist Natalie Dedreux. Ich bin 20 Jahre alt. Ich habe das Down-Syndrom. Ich habe das einundzwanzigste Chromosom dreimal. Mein Leben mit Down-Syndrom ist cool. Aber ich habe Angst, dass es weniger Menschen mit Down-Syndrom geben wird, wegen dem Bluttest bei schwangeren Frauen auf Down-Syndrom. Ich will nicht, dass die Krankenkasse den Bluttest bezahlt.

Es gibt einen Bluttest. Der Arzt nimmt das Blut ab von den schwangeren Frauen. Dann trennt man das Blut von der Mutter und vom Ungeborenen und dann kann man feststellen, ob das Ungeborene das Down-Syndrom hat. Man kann das vor der zwölften Schwangerschaftswoche machen, in der Früherkennung.

In Zukunft wollen die Krankenkassen das bezahlen. Die Politiker in Berlin entscheiden das. Die Politiker wollen eine Debatte machen. Das ist wo man redet miteinander, im Bundestag.

Ich will nicht, dass die Krankenkasse das Ganze bezahlt. Wenn die schwangeren Frauen sehen, ob das Ungeborene Down-Syndrom hat, dann werden sie sich gegen uns erst mal entscheiden.

Ich glaube, die wollen uns nicht haben, weil die Angst haben. Ich verstehe nicht, warum Angst da ist. Ich finde das schlimm, weil es sonst weniger Menschen mit Down-Syndrom auf der Welt gibt. Also ich finde es wichtig, dass es Menschen mit Down-Syndrom auf der Welt gibt.

Ihr sollt nicht mehr so viel Angst vor uns haben. Es ist doch cool auf der Welt zu sein mit Down-Syndrom.

Und ich will sagen, dass alle die gleichen Rechte haben. Das steht im Grundgesetz. Die Politiker sollen sich entscheiden. **Ich will, dass die Politiker Gesetze machen. Da soll stehen, dass die Krankenkasse den Bluttest nicht bezahlt.**

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich unterstützt und unterschreibt.



Am 20. März 2019 startete Natalie Dedreux ihre Online-Petition „Menschen mit Down-Syndrom sollen nicht aussortiert werden!“. Das DS-InfoCenter unterstützt Frau Dedreux und gehört zu den Erstunterzeichnern der Petition.

Bereits einen Tag später, am WDST 2019, folgten dem Aufruf 1000 Personen. Aktuell (Anfang Mai 2019) ist das Ziel, 25000 Unterschriften zu sammeln; erreicht sind derzeit (3.5.2019) 16900 Unterzeichner*innen.

Auf ihrem Blog schreibt Natalie Dedreux „Es ist cool so was zu machen. Ich beschäftige mich mit dem Down-Syndrom und ich will viele Menschen mit Down-Syndrom haben auf der Welt. Hier könnt ihr gerne meine Petition unterschreiben:

<https://www.change.org/natalie>